



DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der *Enter*- oder der *Skip*-Taste der Fernbedienung oder durch einen Mausklick am PC übersprungen werden.

Mit den *Pfeiltasten* der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Bild, Grafik, Karte etc.) ansteuern und mit *Enter* starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den *Pfeiltasten* an und rufen diese mit *Enter* auf:

- Der Button „Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „zurück“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Stehen innerhalb eines Menüpunktes mehrere Bilder, Grafiken oder Karten zur Verfügung, können Sie mit den Buttons „>“ und „<“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste *Menu* oder *Title* der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die DVD ist in erster Linie für den Einsatz in den Fächern der politischen Bildung ab der 9. Klasse konzipiert. Sie eignet sich in Auszügen (z.B. Weimarer Republik) jedoch auch für den Geschichtsunterricht bzw. für fächerübergreifende Projekte mit Geschichte. Die Schülerinnen und Schüler können:

- Kennzeichen und Funktionen demokratischer Wahlen nennen und auf Fallbeispiele anwenden
- Grundzüge des Wahlsystems zum Deutschen Bundestag erörtern
- Grundzüge des Mehrheits- und Verhältniswahlrechts erklären, vergleichen und bewerten
- Filmdokumente analysieren
- das Internet zur selbstständigen Recherche nutzen und die Qualität der Suchergebnisse bewerten
- in Ansätzen begründete Werturteile formulieren

Die DVD kann Impulse liefern, dass Schülerinnen und Schüler sich bewusst werden,

- dass die demokratische Staatsform als wertvolles Gut zu bewahren ist
- dass Demokratie nur mit ihrem Einsatz funktioniert



Zum Inhalt

Hauptmenü „Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze“

Vom Hauptmenü aus kann der Film „Jeder kann Kanzler werden! Aber wie?“ im Ganzen sowie in drei Sequenzen aufgerufen werden. Zudem stehen zwei Grafiken zum „Personalisierten Verhältniswahlrecht“ zur Verfügung.

Film „Jeder kann Kanzler werden! Aber wie?“

Der Titel täuscht zunächst, denn im Mittelpunkt des neu produzierten Films stehen, ausgehend von der Wahl zum Deutschen Bundestag, Wahlsysteme

und Wahlrechtsgrundsätze. Zu Beginn des Films befindet sich der Zuschauer im Unterricht einer Klasse in Berlin, die sich über Demokratie unterhält. Dabei stellen die Schülerinnen und Schüler fest, dass Demokratie auch heißt, dass zumindest theoretisch jeder von ihnen (deutsche Staatsbürger über 18 Jahre) Kanzler werden kann. Doch wie funktioniert die Demokratie in Deutschland überhaupt, wie wird z.B. gewählt? Merve, Shuruq, Kim und Karl gründen nach dieser Stunde eine AG zum Thema „Wahl“. Sie sammeln Fragen (z.B. wie wird in Deutschland gewählt, gibt es einen Schiedsrichter, was sind Alternativen zum deutschen Wahlsystem und

gibt es Wahlbetrug?) und gehen für ihre Recherchen in den Bundestag. Dort interviewen sie Experten, wie den Vorsitzenden des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung des Bundestags oder einen international tätigen Wahlbeobachter. Ergänzt durch Grafiken und Archivmaterial werden so die komplexen Themen „Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag“, „Mehrheits- und Verhältniswahlsystem“ sowie „Wahlrechtsgrundsätze“ adressatengerecht erörtert.

Sequenz „Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag“

Mittels Grafiken und Beispielen wird in dieser Sequenz das „personalisierte Verhältniswahlrecht“ erklärt. Dabei werden Begriffe wie „Erst- und Zweitstimme“, „Mehrheits- und Verhältniswahl“, „Direktmandat“, „Überhangmandat“ und „5%-Hürde“ nachvollziehbar aufgeschlüsselt.



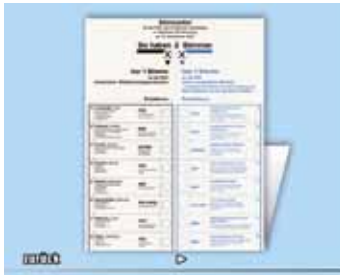
Sequenz „Mehrheits- und Verhältniswahlsystem: Großbritannien und Weimarer Republik“

An den idealtypischen Beispielen Großbritannien und Weimarer Republik werden das Mehrheits- und das Verhältniswahlsystem nochmals genauer dar- und mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen gegenübergestellt.

Sequenz „Wahlrechtsgrundsätze“

Die Sequenz thematisiert, nach welchen Prinzipien demokratische Wahlen verlaufen. Merve, Shuruq, Kim und Karl stellen die deutschen Wahlrechtsgrundsätze nach Art.38 des Grundgesetzes vor. Ein Wahlbeobachter mit internationaler Erfahrung verdeutlicht an einigen Beispielen, warum diese Grundsätze so wichtig sind und wie sie gerade in jungen Demokratien oft noch gebrochen werden.





Galerie „Das personalisierte Verhältniswahlrecht“

Die Galerie beinhaltet einen Wahlzettel zur Bundestagswahl sowie eine Grafik des personalisierten Verhältniswahlrechts. Beide sind im Ordner „Arbeitsmaterialien“ unter der Rubrik „Materialien“ als Dateien zu finden und können so für den Unterricht variabel eingesetzt werden.


Verwendung im Unterricht

Der Film ist in erster Linie für die Fächer der Politischen Bildung ab der Jahrgangsstufe 9 im Rahmen der Themenkomplexe „demokratische Wahlen“ und „Grundzüge des Wahlsystems zum deutschen Bundestag“ konzipiert, kann jedoch auch im Geschichtsunterricht gewinnbringend eingesetzt werden. Auf zielgruppengerechte und zeitgemäße Weise transportiert der

Film über die Sachinhalte hinaus eine zur Demokratie auffordernde Grundhaltung.

Die Vorschläge zur Verwendung im Unterricht wurden von der Firma *paedigi* erarbeitet, die auf die Erstellung von didaktischen Materialien für Bildungsmedien spezialisiert ist und ein eigenes Modul-System entwickelt hat.

Das *paedigi-Modul-System* ermöglicht eine flexible Gestaltung des Unterrichts. Die Module bauen nicht zwingend aufeinander auf und sind so unabhängig voneinander einsetzbar. Die Module sind in solche für einen einleitenden Teil, den Hauptteil und den abschließenden Teil zusammengefasst. Die Aufgabenstellungen sind nummeriert und im Schwierigkeitsgrad ansteigend. Vom Zusammenfassen von Kenntnissen, über die Anwendung und Analyse weiter über die eigenständige Recherche bis hin zu Fragen, die eine Bewertung und Beurteilung erfordern,



sind Aufgaben in den Modulen des Hauptteils vorhanden.

In der Auseinandersetzung mit den aus pluralen Perspektiven dargestellten Materialien können Schülerinnen und Schüler ihre Medienkompetenz erweitern und zugleich die Quellenkritik als grundlegende Kompetenz politischer Partizipation einüben. Darüber hinaus werden in den Modulen die domänen-spezifischen Kompetenzen durch die Erweiterung der Deutungskompetenz, Analysekompetenz, Methodenkompetenz und Urteilskompetenz für das Fach Politische Bildung gefördert.

Eine detaillierte Beschreibung aller Module finden Sie im Ordner „Arbeitsmaterialien“ unter der Rubrik „Verwendung im Unterricht“.

Vor dem Sichten des Films können die Schülerinnen und Schüler in einem Brainstorming den Begriff „Demokratie“ erarbeiten (Modul 1). Alternativ oder zusätzlich kann der Begriff mit Hilfe des Filmintros erschlossen werden (Modul 2). Abschließend sollte vor Ganzschau des Filmes das Grundprinzip von Demokratie als Mehrheitsentscheidung durch freie Wahlen geklärt sein, sodass im Folgenden die Funktionsweise der demokratischen Wahlen bzw. der Mehrheitsentscheidungen

genauer betrachtet werden kann. Alternativ oder ergänzend kann nach dem Prinzip der themenzentrierten Interaktion eine Gruppendiskussion zum Thema „Jeder kann Kanzler werden – auch ich!?“ geführt werden. Ziel dieses Gespräches ist es, die Schülerinnen und Schüler inhaltlich aufzuschließen, sodass die Identifikation mit den Fragen der Schülerinnen und Schüler im Film geebnet wird (Modul 3).

In den Hauptteilmodulen 4-9 werden arbeitsteilig Grundbegriffe des deutschen Wahlsystems erarbeitet, wobei sich leistungsstärkere Gruppen an den Fragen der Berliner Schüler orientieren könnten und leistungsschwächere am ABC des deutschen Wahlsystems. Grundlage für die Recherche bieten der Film sowie weitere Internetangebote. Dieses Modul kann anschließend durch die Arbeit mit Modul 6 – 9 vertieft werden: In Modul 6 soll, die Leitfrage der Berliner Schüler aufgreifend, zusammenfassend beschrieben werden, wie man in Deutschland KanzlerIn werden kann. Vertiefend können die Schüler zur Biografie einer KanzlerIn ihrer Wahl recherchieren. Das Modul 7 zum Wahlsystem der Weimarer Republik ist isoliert auch im Geschichtsunterricht im Zusammenhang mit dem Scheitern der ersten deutschen Republik einsetzbar.



Allerdings ist es hier nötig, Vorwissen zu verschiedenen Wahlsystemen zu klären. In Modul 8 werden die grundrechtlich verankerten Begriffe bzw. Prinzipien – wie beispielsweise die freie Wahl – des deutschen Wahlrechts vertieft. In Modul 9 wird anhand der Zukunftsfiktion das Wissen zum Mehrheits- bzw. Verhältniswahlrecht wiederholt und angewandt.

Die abschließenden Module 10-11 bieten die Möglichkeit über die direkte Arbeit mit dem Film hinaus, das Prinzip von demokratischen Wahlen zu vertiefen, indem die Schüler selbst

aktiv werden. In Modul 10 schlüpfen die Schüler ebenfalls in die Rollen der Schülerreporter und tragen offene Fragen zusammen, die sie in einem selbst zu organisierenden Interview einem lokalen Politiker stellen. In Modul 11 kann spielerisch Demokratie nachempfunden werden, wobei weiterführend eigene Ideen für die Zukunft Deutschlands entwickelt bzw. formuliert werden sollen. Dieses Modul geht inhaltlich über die Behandlung des deutschen Wahlsystems hinaus und soll zu politischem Engagement motivieren.

Arbeitsmaterial

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht sowie Arbeitsblätter zur Verfügung (siehe Tabelle). Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite. Über diese können sie bequem alle Arbeits-

materialien aufrufen (PDF-Dokumente). Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie Buttons („Inhaltsverzeichnis“, „Startseite“, „Erste Seite“), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Diese erscheinen nicht im Ausdruck. Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“). Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word_Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter und den Filmkommentar auch als Word-Dokumente.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	6 Arbeitsblätter
Begleitheft	Begleitheft zur DVD
Materialien	2 Grafiken: „Wahlzettel zur Bundestagswahl“ und „Das personalisierte Verhältniswahlrecht“ Filmkommentar als PDF-Dokument
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Links	kommentierte Linksammlung zum Thema

Programmstruktur

Didaktische FWU-DVD

Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze

46 02612

Programmstruktur

Jeder kann Kanzler werden! Aber wie? Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze	17:30 min
Sequenzen	
Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag	4:00 min
Mehrheits- und Verhältniswahlrecht Großbritannien und Weimarer Republik	3:20 min
Wahlrechtsgrundsätze	2:40 min
Das personalisierte Verhältniswahlrecht	2 Grafiken

Arbeitsmaterial

Verwendung im Unterricht
Arbeitsblätter
Begleitheft
Materialien
Programmstruktur
Weitere Medien
Links

Produktionsangaben

Wahlssysteme und Wahlrechtsgrundsätze (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2009

DVD-Herstellung

Dicentia Germany GmbH
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2009

Konzept

Helene Grünecker

Grafik

Heike Gewehr

Arbeitsmaterial

paedigi (Gloria Conrad, Henning Schluß)

Begleitheft

Helene Grünecker

Pädagogische Referentin im FWU

Helene Grünecker

Produktionsangaben zu dem auf der DVD verwendeten Film

Jeder kann Kanzler werden! Aber wie?

Produktion

blue can media
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2009

Buch & Regie

André Rehse

Assistenz

Malte Pott

Kamera

Alexander Eger

Ton

Jörn Immig

Schnitt

Oliver Szyza

Musik

Normal Bias

Grafik

Roy Herzog

Redaktion

Helene Grünecker

Lehrerin

Linda Kriesel

Schülerinnen und Schüler

Merve Aydin

Shuruq Alkhatib

Kim Feldmann

Karl Freikamp

und die Klasse 11b des Lessing-Gymnasiums,
Berlin

Dank an:

Deutscher Bundestag

House of Parliament

Assemblée Nationale

Bundesarchiv

Fotos:

Weinrother, Carl; Bundesarchiv

Lizenziert unter Creative Commons 3.0
Deutschland

USAID photo, Моя страничка

U.S. Department of State, Tevaprapas Mak-
klay

Lizenziert unter Creative Commons Attribu-
tion ShareAlike, GNU Free Documentation
License

Nur Bildstellen/Medienzentren:

öV zulässig

© 2009

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02612

Wahlssysteme und Wahlrechtsgrundsätze

In dem neu produzierten Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe „Wahl“ und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder adressatengerecht folgende Themenkomplexe: das Wahlssystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlssystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in Sequenzen auf der DVD abgelegt. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das „Personalisierte Verhältniswahlrecht“. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Erscheinungsjahr: 2009

Laufzeit: 18 min

Filmsequenzen: 3

Grafiken: 2

Sprache: Deutsch

DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien

Arbeitsblätter: 6

Adressaten: Allgemeinbildende Schule,
Klasse 9-13,
Erwachsenenbildung

Schlagwörter: Wahl, Bundestag, Bundeskanzler, Demokratie, Parlament, Wahlrecht, Wahlssystem, Mehrheitswahlrecht, Mehrheitswahlssystem, Verhältniswahlrecht, Verhältniswahlssystem, personalisiertes Verhältniswahlssystem, Erststimme, Zweitstimme, Überhangmandat, 5%-Hürde, Direktmandat, absolute Mehrheit, Weimarer Republik, Wahlrechtsgrundsatz, Wahlbetrug, Koalition, Regierung

Systematik:

Politische ▶ Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

Bildung ▶ Mitwirkung am politischen Prozess

▶ Politische Ordnung des Bundes ▶ Bundestagswahl

▶ Politische Systeme anderer Länder

Geschichte ▶ Neuere Geschichte ▶ Weimarer Republik

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalstraße

Bavariafilmplatz 3

82031 Grünwald

Telefon +49 (0)89-6497-1

Telefax +49 (0)89-6497-240

info@fwu.de

www.fwu.de

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMA
Alle Urheber- und Leistungs-
schutzrechte vorbehalten.
Nicht erlaubte / genehmigte
Nutzungen werden zivil- und
/ oder
strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC:
DVD-Laufwerk und DVD-
Player-Software, empfohlen
für Windows ME/2000/
XP/Vista



4602612010

www.fwu.de

Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444

vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

